

Skitourenlauf 2025: Mathias Klocker triumphiert beim SCL Zettersfeld!

Am 11. Januar 2025 fand die SCL Zettersfeld Trophy in Dolomitenstadt statt, mit top Teilnehmern und optimalen Bedingungen.

Dolomitenstadt, Österreich -

Am 11. Januar 2025 startete die Skibotour mit der „SCL Zettersfeld Trophy“ bei besten Wetterbedingungen und hervorragenden Pistenverhältnissen. Rund 100 Teilnehmer:innen, darunter 30 in der Rennklasse, wagten sich unter der Leitung von Stefan Mutschlechner auf die Strecke. Der Tristacher Bergläufer Mathias Klocker erreichte das Ziel mit einer beeindruckenden Zeit von 1:12:49 und sicherte sich damit den verdienten Sieg, 23 Sekunden vor dem Zweitplatzierten Harald Oberkofler aus Dölsach. Manuel Seibald, der zweimalige Sieger des Hochstein-Tourenlaufes, rundete das Podest ab.

In der „Master Herren“-Klasse konnte Christian Rindler aus Schlaiten mit einer Zeit von 1:21:11 den ersten Platz erobern. Es folgten Hermann Webhofer und Andreas Bürgler auf den weiteren Rängen. In der Hobbyklasse wurde die Mittelzeit gewertet, wobei Julia Hinterholzer aus Dölsach mit einer Zeitnähe von 50 Minuten und 45 Sekunden das Rennen für sich entschied. Niklas Maier aus Winklern und der älteste Teilnehmer Sepp Mühlmann aus Gaimberg belegten Platz zwei und drei.

Rennklassen und -gruppen im Motorsport

Parallel zum Skisport zeigt sich auch im Automobilsport eine spannende Vielfalt der Rennklassen. MotorsportMarkt.de erklärt, dass es beim Motorsport nicht ausschließlich um die schnellsten Fahrzeuge geht. Vielmehr werden die Teilnehmer in unterschiedliche Klassen eingeteilt, um Chancengleichheit zu gewährleisten. Dabei spielen Faktoren wie das Leistungsgewicht, der Hubraum und die Baureihe eine Rolle. Ein Beispiel aus dem Bereich der Tourenwagen sind die verschiedenen Gruppen der Kategorie I, wo Fahrzeuge wie der Seriennahe BMW e36 gegen stärker modifizierte Fahrzeuge in verschiedenen Untergruppen antreten.

Eine weitere interessante Kategorie stellt die GT-Klasse dar, bekannt für hochentwickelte Sportwagen, die bei großen Events wie dem 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring starten. Um sicherzustellen, dass alle Fahrzeuge auf einem ähnlichen Leistungsniveau agieren, wird eine Balance of Performance (BoP) geschaffen, die durch Gewicht und technische Restriktionen die Wettbewerbsbedingungen angleicht. So bleibt der Motorsport für Fans und Fahrer gleichermaßen spannend und abwechslungsreich.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Dolomitenstadt, Österreich
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • www.motorsportmarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at